

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Camp Crowder, 1943-06-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



CAMP CROWDER, MISSOURI

June 18, 1943

Liebste Mänsin:
ja, wieso hör ich denn nichts
von dir? Schon gut: es ist
ja wohl etwas unterwegs und
lässt mich für meinen Ge-
schmack zu lange auf sich
warten — weil ich doch so
lonesome und in der
Verbannung bin.

Meine Verschickung hierher
ist in der Tat ein Strich
aus der Tollkiste: die
Offiziere geben es selbst,
nicht ohne Bestärkung, zu,
dass ich eben leider "mis-
placed" würde. Das Signal
Cots ist ausschliesslich für
Techniker gemeint — nicht für

meinerseits. Aus lauter Ver-
legenheit lässt man mich
jetzt die Company History
schreiben — eine höchst
lächerliche Beschäftigung.

Das Ganze ist eine ringen-
de Zeitverschwendung.
Natürlich hoffe ich, nicht
lang zu bleiben, und spinnne
überallhin meine Fäden.
Wenn gar nichts anderes
klappt, kann ich wohl
nach Ritchie zurück, um
dort auf die Intelligence School
zu gehen — was aber auch
wider etwas langwierig und
zeitverschwendend wäre.
Meine grosse Hoffnung ist
das Office of War Information,
welches sich ja jetzt angeblich

3)



CAMP CROWDER, MISSOURI

"men in uniform" für overseas-
assignments ausleihen kann.
Ob aber Elmer Davis sich
die Mühe machen wird, mich
mit dem genügenden Nachdenken
anzufordern? Man sieht ja
an Biddle, wie hilfsreich
die Onkels sind Es ist
alles recht fraglich und
melancholisch.

Wenn ich wenigstens einen
Urlaub haben könnte, in
dieser Zeit öden Wartens. Ich
habe nun einen gebeten —
mit der kecken Idee, ihn
bei sich zu verbringen.
Aber mein, ich muss noch
mindestens 14 Tage warten:
erst nach 6 Monaten Service

4)

hat man einen fullough
zu beantragen. Aber in
zwei Wochen bin ich doch
vielleicht (hoffentlich)
nicht mehr hier, und von
Ritche oder Washington ist
es dann wieder zu weit
zu Schied halbiere Wenn
Sie mich aber doch länger
hier behalten als ich es
jetzt annehmen möchte,
komme ich am Ende doch
plötzlich angetroffen —
glücklich, mit Tante Luka-
Lächeln. Jetzt wars natürlich
grade besonders nett und
fassend gewesen — mit
Sister Angelica around,
and everything.
Wie geht es demselben?
Tun die Stämpfchen noch
sch? Und Vater? Ist

5)



CAMP CROWDER, MISSOURI

er schon beim Roman?
 Schreibt mir alle!
 Et priez pour le pauvre
 Gaspard!

Söhnelein Rhingold.

P.S. Lasse doch bitte dem
Dadde Perls drisch Komme
 ansprechen, dass ich sein
 Telegramm sehr wohl bekommen
 habe und es auch gleich
 zu beantworten versuchte,
 was aber missglückte, da
 der schwarze junge keine
 Adresse angegeben hatte.
 Ich versuchte es mit "Santa

6)

Maria" (von woher sein
 Night letter kam) und seinen
 alten Sunset Boulevard -
 Adresse — beide Male immer
 sonst. Übrigens konnte ich ihm
 nur sagen, dass die "First
 Mobile Radio Broadcasting
 Company" (über die er Be-
 schied haben wollte) overseas
 ist und für ihn nicht mehr
 in Frage kommt. Mein Rat
 ist, dass er sich nun ein
 transfer zur Ritchie Ju-
 veliergenese School bewirbt.
 Er mag sich in seiner
 application auf mich be-
 ziehen. (Ich bin ziemlich
 angesehen dort.) Zum
 Trefen mit ihm.

THANKS.

Stadtbibliothek
München

3527/75